

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

299 (1.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. (Zweites Blatt)

Samstag den 1. November

1873.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 4. November 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage (Zähringerstraße Nr. 77) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, sowie verschiedene andere Gegenstände.
Hiezu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

Montag den 3. d. M., Vormittags 9 Uhr, soll das Dungeergebnis aus den Pferdehallungen meistbietend versteigert werden.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 4. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden Kronenstrasse 3 dahier Austrags zufolge folgende Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

für Bierbrauer: 10 Stück Lagerfässer, 6 bis 8 Dm haltend, 1 kupferner Kessel, 17 Dm haltend, 1 Maischbütte mit Maschine, 1 Rolle mit Zubehör, 1 Rolle, circa 1500 Stück verschiedenes Daubholz; ferner: Bettladen und Bettweil, 1 Kasten und 1 Kommode für Diensthöfen, 2 Pferdegeschirre und Pferdegarne, 1 Parthe altes Guss- und Schmiedeeisen, 1 großes Zinkdach.
W. Merke jun., Geschäftsgent.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Montag den 3. November

werden im Gasthaus zum Strauß, Spitalstraße 45, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

mehrere gut erhaltene Weinfässer verschiedener Größe, ferner 25 Flaschen Anis- und Rammelbranntwein, mehrere Flaschen Rum, circa 160 Pfund feinere Stärke, 25 Pfund gedörrte Zwetschgen, 2-3 leere Schnaps-guttern, 1 eiserner Herd mit Kupferwasser-schiff, 2 gut erhaltene polirte Bettladen, 1 Koff, mehrere Matrasen, 2 runde und eckige Tische, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank mit Schaf, 1 Nachttischchen, mehrere Bilder nebst Spiegeln, Strohstühle, Wirtschaftsstühle, 1 Auslagefenster, 2 Fensterhore, 1 Spinnrad, Messerzuglischen, 1 Kaffeebrenner, 1 Kiste mit Eisen, 1 lederner Koffer, Säde, Bäufe, Kleiderhalter, 1 Handnähmaschine, Taschen- und Banduhren verschiedener Größe nebst sonstigen Gegenständen, wozu die Liebhaber einladet
Karl Worzel, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karl-Friedrichstraße 21 ist im untern Stock eine Wohnung von 6 Zimmern

mit Wasserleitung, Glasabschluß und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Januar 1874 an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im mittleren Stock.

* Leopoldstraße 27 ist Verlegung halber der dritte Stock sogleich zu billigem Preise zu vermieten: enthaltend 6 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem kleinen Zimmer nebst Küche, ist sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 75, parterre, sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Alkoo, auf die Straße gehend, auf den 1. November an solide Herren zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen, Eingang im Hof.

* Kasernenstraße 8 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 15, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* 2.1. Eine heizbare Mansarde, auf die Straße gehend, ist unmöbliert an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Café Bez, Spitalstraße 28. Ebendasselbst ist ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 38 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 parterre sind 2 ineinandergehende unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 4, im 4. Stock des Hinterhauses, ist ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

2.1. Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Waldstraße 4 ist im zweiten Stock auf die Straße gehend ein hübsch möbliertes Zimmer mit Alkoo sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Es sind zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer mit zwei Betten um den Preis für 16 fl. per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 37 B zwei Stiegen hoch.

* Schwanenstraße 12 ist ein schönes, heizbares, unmöbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Zu vermieten: ein sehr freundliches, schön möbliertes Zimmer. Auskunft Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

* Zähringerstraße 17 ist im 2. Stock, nach der Straße gehend, sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kofal zu vergeben.

* Es ist an eine solide Gesellschaft von 12 bis 14 Herren einige Tage in der Woche ein Kofal abzugeben: Zirkel 19, Wender, Restaurateur.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern. Näheres Durlacherthorstraße 72 im 3. Stock.

Auf den 23. April 1874

wird in der Nähe des Friedrichsplatzes eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern in einem oder auch zwei Stockwerken zu mieten gesucht. Näheres bei
(1219) W. Gutkunst.

Dienst-Anträge.

* Sogleich eine gute Stelle für ein Mädchen mit guten Zeugnissen: Promenadenweg 2.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung eine Stelle: neue Waldstraße 83 parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Kasernenstraße 7 im Seitenbau im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet, sucht eine Stelle: Schwanenstraße 28 ebener Erde.

Für Herrschaftsdienster.

3.1. Eine fast neue Livree sammt Ueberzieher hat billig zu verkaufen:
Abraham H. Sch. Kronenstrasse 4 parterre

Stelle-Antrag.

* 2.1. Ein gewandtes Kellermädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 21.

***2.1. Gesucht**
werden 1 Flöte, 2 Clarinetten und 1 Trompete, die fähig sind Tanzmusik zu spielen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

*** Hausknecht,**
ein ordentlicher, der mit Pferden umzugehen und zu fahren versteht, findet Stelle und kann am 8. oder 15. November d. J. eintreten: Erbprinzenstraße 24.

Lehrlings-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.
Adolf Uriel, Langestr. 193.

Offene Lehrlings-Stelle.
3.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme als **Handlungslehrling** bei
F. Wilhelm Döring.

Verloren.
* Donnerstag Abend wurde ein brauner Sammhut auf dem Wege durch die kleine Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Blumenstraße 19 im Laden abzugeben.

*2.1. **Donnerstag Abend wurde auf dem Wege vom Theater über den Schloßplatz durch die Kreuzstraße bis zur Langenstraße ein Ohrering, bestehend aus 2 Goldstücken, verloren.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Adlerstraße 13a im 3. Stock abzugeben.

* Am 31. Oktober wurde von der Adler- durch die Langestr. bis zur goldenen Waage ein **Herren-Velhandschuh** verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben Adlerstraße 13a im 2. Stock abzugeben.

* Ein **Schreibbuch** größeren Formates, mit grünem, unten etwas zerrissenem Futteral wurde verloren. Dasselbe enthielt mit Bleistift geschriebene Notizen und Zahlen in Tabellenform und ist etwa zur Hälfte benützt. Der Finder wolle es Lycenmsstraße 11 im 3. Stock gegen Belohnung abgeben.

* Verloren wurde von einem Dienstmädchen letzten Donnerstag Abend auf dem Wege vom Spitalplatz, Erbprinzenstraße, Friedrichsplatz, Zitel, Akademiestraße ein altes dunkles **Geldtäschchen**, enthaltend 2 Thaler, 2 holl. Guldenstücke und verschiedene Münze. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Erkenntheit Akademiestraße 22 ebener Erde gefälligst abzugeben.

Abhandengekommener Schirm.
* Seit einiger Zeit wird ein brauner **Alpacaregenschirm** vermisst. Der Finder möge denselben Blumenstraße 19 im Laden abgeben.

3.1. **Leere Kisten**
in großer Auswahl sehr billig bei
F. Wilhelm Döring.

*3.1. **Laden-Einrichtung,**
eine fast neue, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Langestr. 145 im 3. Stock.

Rüben zu verkaufen.
Der Unterzeichnete hat schöne Rüben zu verkaufen.
Megger Klein, Langestr. 27.

Verkaufsanzeigen.
*2.1. Zu verkaufen sind mehrere Bettladen, Kofee, Seegrasmatrizen und Kopfpolster, ein Kanapee, viereckige und runde Tische, dabei ein großer, starker, eichener. Auch können Kanapee bestellt und schnell fertiggestellt werden: Bleichstraße 32, Hinterhaus.

* Billig zu verkaufen sind: 1 Distelfink, 1 Kanarienvogelchen, 1 Käserammlung (10 Kästen) mit Schrank: im Gymnasium, 3. Stock, Eingang Jähringerstraße.

* Waldstraße 30 sind zu verkaufen: mehrere neue blecherne Dachfenster, sowie Kamin-Aussteigkläuben. Dasselbst sind auch getragene Herrenkleider und ein schwarzer Frack zu verkaufen.

* Es ist ein kleiner **Kommode** und ein **Nachttisch** um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstr. 45 im 3. Stock.

Gänselebern.
werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Violin-Unterricht,
gründlicher, wird gegen billiges Honorar erteilt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.
Schöne gelbe
Citronen,
große
Orangen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.1. **Beste Honiglebkuchen**
in Herz- und Rindelform
in bekannter vorzüglicher Waare bei
Louis Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 59.

Hugelbrod
in sehr guter Qualität täglich frisch empfiehl bestens
W. Kaufmann.

Frische Sendung Rhein-Salm
à 1 fl. 36 kr. per Pfund
heute eingetroffen bei
Richard Haas,
2.1. 1 Lycenmsstraße 1.

Neue Südfrüchte:
Malaga-Trauben (Surchois),
Tafel- und Kreuzfeigen,
Balancer Rosinen, Sultanini,
Prinzeß-Mandeln, Haselnüsse,
Citronat und Orangeat,
Warronen, Pistolles etc.
in schönster Qualität empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen sind:
Soles,
Maquereaux,
Homards,
frische Champignons
bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Lebende Hechte
wieder vorrätzig bei
Richard Haas,
2.1. 1 Lycenmsstraße 1.

Ganz frischen
Winter-Rheinsalm,
Sommer-Salm,
Lachsforellen,
Turbots,
Soles (Seezungen),
Hechte
empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 47.

Frische Mehziemer,
Mehschlegel,
Schnepfen u. Feldhühner
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lycenmsstraße 1.

Leop. Wipfler, Würstler,
Waldstraße 47,
empfiehlt:
farcirten Kapaun,
feinste Gänseleberwurst,
Wildschweinskopf,
Kalbs- und Zungenroulade,
Göttinger Wurst,
geräucherte Casseler Leberwurst
etc. etc.

Große Speckbückinge,
Makrelen (Kachforellen),
Kieler Bückinge u. Sprotten.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Täglich frische
Frankfurter Brat-
und
Wiener Saitenwürstchen
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgeschossene
Berghasen

à 2 fl. 12 kr. per Stück
verkauft
Richard Saas,
1 Lycceumstraße 1.

Frischgefangene
Krametsvögel
à 12 kr. per Stück sind wieder einge-
troffen bei
C. G. Fren,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Leop. Wipfler, Würstler,
Waldstraße 47,
empfiehlt:
täglich frische
Bratwürste,
Frankfurter Bratwürste,
gefalgnes und geräuchertes
Schweinefleisch,
Wiener Würstchen.

Herren-Hüte
in den neuesten Formen in großer
Auswahl und zu auffallend billigen
Preisen.
Wilhelm Finck,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Regenschirmständer,
Feuerggeräthständer
empfiehlt billigst
C. B. Gehres, Langestraße 139,
2.1. Eingang Kammsstraße.

Regenschirme,
Regenmäntel,
Gummischuhe
in großer Auswahl, solider Waare
und zu billigsten Preisen.
Wilhelm Finck,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

3.1. **Cachenez**
in Seide und Wolle
empfiehlt in schöner Auswahl und
zu billigen Preisen
Adolf Ulrich,
Langestraße 193.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich im Ab-
nähren von **Bettcouverten** und
Unterröcken und verspricht schnelle
und billige Bedienung.
Mina Werfel, geb. Graf,
3.1. Kronenstraße 2.

Anzeige.
* Langestraße 128, im Hinterhaus, ist ganz
ächttes **Schwarzwälder Kirschenwasser**
die Flasche zu 1 fl. 30 kr., sowie **Zwetsch-**
genwasser die Flasche zu 36 kr. zu ver-
kaufen.

Immortellen-Kränze
mit und ohne Inschrift per Stück 30 kr.
und höher; 124.
Moos-Kränze
in verschiedenen Größen, rein weiß und
farbig per Stück 42 kr. und höher empfiehlt
das Blumen-Geschäft von
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
* Schöne Trauben, Sauerkraut, Rothkraut,
Blumensohl, Bohnen, Essig- und Salzgurken,
Preiselbeere, Nüsse, Kaffianen, Butter, Milch
und Rahm (süß und sauer), sowie sämtliche
B. tualien sind zu haben: Zisel 19, **Bender,**
Restaurateur.

Anzeige.
Heute Samstag den 1.
November kein Concert,
sondern kommenden Montag
den 3. November.
C. Däschner.

Die vollständige Besorgung
von
Heiraths-Erlaubnissen
und
Bürger-Annahmen,
sowie
Versteigerungen
von
Fahrnissen,
Häusern und Liegenschaften
übernimmt das
Commissions-Bureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43. 21.

21. **Leihbibliothek**
von
C. Beaumel-Volz,
100 Bähringerstraße 100.
Neu aufgenommene Werke:
Der deutsch-franz. Krieg von 1870
bis 71 vom großen Generalstab. 4. Band.
Wachenhusen, „Die Diamanten des Grafen
d'Artois“. 1 Band.
Wickede, C. v., „Das Vermächtniß des
Dämon“. 1 Bd.
Sahn, Ed., „Stephanie“. 2 Bde.
Volko, Elise, „Suchen und finden“. 1 Bd.
Serbert, L., „Die Rose von Sumatra“. 1 Bd.
Fraser-Tytler, „Margaret“. 1 vol.
Braddon, M. E., „Strangers and Pil-
grims“. 2 vol.
Villemer, „Les femmes qui s'en vont“.
1 vol.

Der Lehrer
Hinkende Bote
pro 1874
ist eingetroffen. 3.2.
Ludwig Erhardt.

Anzeigen.
* Das feinste **Badener Kochge-**
schirr ist täglich auf dem Markt und in der
Querstraße 25 bei **Hafner Gößmann** zu
haben.
* Samstag Früh 1/2 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
frische Leber- und Griebenwürste, Schweine-
braten und Sauerkraut.
Restaurateur **Zachmann.**

Restaurateur Schweizerhaus
empfiehlt heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut,
und einen guten Stoff **Glaskner'sches Bier.**

Geiger'sche Halle.
Heute Samstag
Auftreten
des Münchner Komikers
Etmayer (1 Dame und 2 Herren).
Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr und
Abends 7 1/2 Uhr.
Eintritt je 6 kr.

Gasthaus zu den 3 Königen.

Heute Samstag den 1. November
Auftreten
 des renommierten Komikers und Coupletjägers
Jos. Nohé.
 sowie der rühmlichst bekannten Charakter-Darstellerin
Frau Anna Nohé
 aus Mainz.
 Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem heute so rasch erfolgten Hinscheiden unserer lieben Frau, Schwester und Schwägerin **Mina**, geb. **Eypner**, in Folge eines Nervenfiebers.
 Karlsruhe, den 31. Oktober 1873.
 Im Namen der Hinterbliebenen der trauernde Gatte:
Franz Nees.
 Die Beerdigung findet heute Samstag den 1. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Diafonissenhaus aus statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unserer lieben Mutter und Schwiegermutter und für die reichen Blumenpenden, sowie der ehrenvollen Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sprechen wir Allen unsern innigsten Dank aus.
F. Fischer,
W. Fischer, geb. Bayer.



Schützengesellschaft.
 2.1. Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß **Sonntag den 2. November**, von Nachmittags 2 Uhr an, bei günstiger Witterung das **Endschießen**, verbunden mit einem Schießen auf zwei von Mitgliedern gestiftete Scheiben stattfindet und laden zu zahlreicher Betheiligung hiermit ein.
Der Verwaltungsrath.

Bums.
 * Heute Abend ohne Musik und ohne Fahnen bei **Onkel.**

Philharmonischer Verein.

2.1. Sonntag den 2. November, Vormittags 10 1/2 Uhr, Probe im Museumslokale für **sämmtliche Damen und Herren** von Wagner's Liebesmahl.

Liedertafel.
 Wir ersuchen unsere **sämmtlichen Mitglieder**, heute **Abend** **zahlreich im Lokale zu erscheinen.**
 Zugleich machen wir unsern **ausübenden Mitgliedern die Mittheilung**, dass die **regelmässigen Gesangsübungen** **künftig präcis 8 Uhr** beginnen werden.
Der Vorstand.

Reb. Ra.
GrhalmMsM.
 1. 11. 73. A. 6.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Novbr. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **Adelaide.** Genrebild in 1 Akt von Hugo Müller. Zum ersten Male: **Dir wie mir.** Schwanke in 1 Akt von Roger. Richard Weis: Herr Urban, als Gast. Zwischen beiden Stücken und am Schluß der Vorstellung: Gesangsvorträge des **schwedischen Damen-Quartetts** vom königl. Conservatorium in Stockholm. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 2. November. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy. Anfang 6 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.
 Sonntag: Die Jüdin.
 Dienstag: Ein Portemonnaie. Breneli. Das schwedische Damen-Quartett.
 Mittwoch in Baden: Relegirte Studenten.
 Donnerstag: Entführung aus dem Serail.
 Freitag: Romeo und Julie. Trauerspiel.
 Samstag: Lucia von Lammermoor.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Ferd. Hirsch & Cie.
 empfehlen
Banella- und Alpaca-Regenschirme
 mit vorzüglichen Stahlgestellen
 zu **äußerst billigen Preisen.**
 Reparaturen jeder Art werden **rasch und billig** gemacht. 2.1.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Bierbrauerei-Eröffnung und Empfehlung.

* Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich die Brauerei **Langestraße 13** käuflich erworben und heute Samstag Abend eröffne. Für einen guten Stoff Bier und Speisen ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Louis Seck, Bierbrauer.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Mittwoch den 5. November wird Herr **Miska Hauser**, Violin-Virtuos, ein Concert im grossen Saale der Eintracht veranstalten. Näheres folgt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.